

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **61 (1988)**

Heft 7

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Fourier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fournierverbandes

Zentralpräsident Four Johannes Ledergerber, Schönbrunnstr. 4, 9000 St. Gallen
Tel. Privat 071 27 94 93 Geschäft 071 27 94 93

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Rupert Hermann, Obermoosstr. 16, 8355 Aadorf
Tel. Privat 052 47 30 72 Geschäft 052 81 84 76



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 26, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal

Montag, 8. August, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 5. August, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 5. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Schützenstube, Zofingen

Nächste Veranstaltung:

Samstag, 13. August,

Fachtechnische Sommerveranstaltung

BVB-Kochen durch Fourier und Küchenchef; während des Garkochens Instruktionen von Hptm Cattaneo über neue ACSD-Erkenntnisse im Bereich Verpflegungsdienst. Anschliessend gemeinsames Nachtessen mit Frauen und Freundinnen (zusammen mit dem VSMK).

Nähere Angaben wollen Sie bitte dem Programm entnehmen, das Ihnen in den nächsten Tagen zugestellt wird.

Who is who? . . .

oder das neue Adressverzeichnis von Vorstand und Technischer Kommission

Vorstand:

Präsident	Four Armin Boog Südallee 28, 5034 Suhr P 064 22 70 54 G 064 21 23 57
Vizepräsident	Four Thomas Bussinger Eichenweg 1, 5268 Eiken P/G 064 61 49 85
Aktuar	Four Thomas Zimmermann Mühlacker 27, 4324 Obermumpf P 064 63 36 93 G 064 63 14 09

Kassier

Four Stefan Zundel
Römerstr. 164, 5263 Oeschgen
P 064 61 25 56
G 064 61 30 31

Beisitzer und Zeitungsdelegierter

Four Eduard Eckert
Gönhardweg 11 B, 5034 Suhr
P 064 31 27 34

Technische Kommission:

Technischer Leiter Hptm Rudolf Roth
Baslerstr. 26, 4335 Laufenburg
P 064 64 17 68
G 064 69 67 03

1. Mitglied

Four Heidi Suter
Rossweidstr. 3, 5620 Zufikon
P 057 33 61 68
G 057 31 12 61

2. Mitglied

Lt Werner Järmann
Sommerhaldenstr. 13c,
5200 Brugg
P 056 42 16 69
G 056 75 69 43

In Memoriam

Four Karl Christen

1915 – 1988

Am 19. Mai 1988 verschied unser Ehrenmitglied Karl Christen, Neuenhof.

Four Karl Christen wurde anlässlich der Generalversammlung vom 18. Februar 1951 in Zofingen zum Präsidenten der Sektion Aargau gewählt. Er leitete die Geschicke unserer Sektion in den Jahren 1951 – 1955. Zur gleichen Zeit gehörte er auch dem damaligen Aargauer Zentralvorstand an.

An der Generalversammlung vom 9. Januar 1955 wurde ihm in Anerkennung seiner erfolgreichen Präsidententätigkeit die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Wir werden den Verstorbenen Karl Christen stets in gutem Andenken behalten.

Kochabend

Unser bald traditioneller Kochabend fand am 2. Mai in der Schulküche von Ennetbaden statt.

Unter der Anleitung von Four Heidi Suter und Kü Chef Wm Rolf Wiedemeier versuchten sich geübte Hobbyköche und einige Anfänger wieder einmal in der Küche. Dass sich Fouriere und Quartiermeister eher an Arbeiten am Schreibtisch als am Kochherd gewöhnt sind, sah man schon bald, trotzdem muss zu unserer Ehre gesagt werden, dass uns das zubereitete Cordon bleu special mit allen Zutaten sehr gut gemundet hat. Allfällige Meldungen über Magenbeschwerden sind beim Schreibenden bis heute nicht eingegangen, so dass der Anlass sicher als Erfolg verbucht werden darf.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Rudolf Schneider, Mischelistrasse 65, 4153 Reinach
Tel. P 061 76 84 42 G 061 23 03 33

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttenz
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 45 77 77

Stamm

Mittwoch, 27. Juli, ab 18.30 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel
Donnerstag, 4. August, ab 18 Uhr, im Restaurant Gitterli in Liestal

Spezialstamm mit Kultur

Am Treffpunkt im Café Spitz fanden sich viele Mitglieder zum Spezialstamm ein. Pünktlich um 19 Uhr lüftete der technische Leiter das erste Geheimnis und wir verschoben uns zum nahe gelegenen Kloster Klingenthal. Das im Jahre 1274 gebaute Dominikanerinnen-Kloster, heute an schönster Lage am Rhein gelegenes Stadt- und Münstermuseum, öffnete für uns die Tore. Frau A. Purtscher führte uns, nach einem kurzen geschichtlichen Einstieg, durch die Skulpturen des Basler Münsters. Ein Höhepunkt war sicher das von Alfred Peter in den Jahren 1952 – 1959 erbaute Basler Stadtmodell im Maßstab 1:400. Im wesentlichen veranschaulicht es den historischen Stadtkern mit der mittleren Rheinbrücke aus dem 12. Jahrhundert. Die zur Verfügung stehende Zeit reichte leider nur aus, um in jedem das Interesse für einen vertieften Besuch des Museums oder für das Basler Münster zu wecken.

Mit dem anschliessend kurzen Spaziergang in die Ueli-Stube wechselten wir nicht nur die Kulissen, sondern auch die Jahrhunderte.

«Sir Francis» zauberte uns in kürzester Zeit ein feines Nachtessen auf den Tisch – Danggschön. Die Zeit verflog. Anekdoten lösten ernste Gespräche ab, erregte Diskussionen wechselten mit herzhaftem Lachen nach einem gut plazierten Witz. Ein herrlicher Abend unter Fourieren.

Latein und sechzig Kilometer

Andare sana est, quod erat demonstrandum, wie der Lateiner zu sagen pflegte. Unter diesem Motto trafen sich unentwegte Basler Männlein und Weiblein zum Internationalen Zweitagemarsch vom 7./8. Mai in Bern. Mit rund 8000 weiteren zivilen und militärischen Teilnehmern nahmen die «Angefressenen» die 2 x 30 Kilometer unter die Schuhsohlen. Mit viel Begeisterung vorgetragene Folklore aus verschiedenen europäischen Ländern umrahmte und begleitete diesen bereits zum 29. Mal durchgeführten Marsch.

Dank hervorragender Organisation – in jeder Hinsicht – war der Anlass für jeden der Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine persönliche Herausforderung. Manche waren sich am Samstagabend noch nicht ganz im klaren, ob sie die sonntäglichen 30 Kilometer noch schaffen würden. Gute Worte, Pflaster, Puder, aber auch ein kameradschaftlicher Abend mit Vino und Pasta rückten alles wieder ins Lot. Strahlend durften die Basler «Sieger» am Sonntagnachmittag die begehrte Medaille von Four Christoph Herzog entgegennehmen.

Am 30. Zweitagemarsch werden auf jeden Fall wieder viele Basler dabei sein.

Delegiertenversammlung und Jubiläum 75 Jahre Schweizerischer Fourierverband

Nachdem bereits im redaktionellen Teil über die DV berichtet wurde, beschränken wir uns auf Sektionspezifisches. Die Sektion konnte mit 22 Teilnehmern eine ansehnliche Delegation stellen. 15 davon absolvierten das Delegiertenschiessen, wobei auch eine grosse Anzahl am Jubiläumsstich teilnahm. Genaueres darüber berichtete ja unser Schützenmeister Paul Gygax in der letzten Nummer.

Beeindruckt hat uns vor allem der Besuch unseres obersten Chefs, Bundesrat Arnold Koller, sowie die Festrede von Professor Hans Rudolf Kurz, Ehrenmitglied des Schweizerischen Fourierverbandes.

Gelungen war auch der Abend mit einem fantastischen kalten und warmen Buffet. Im Anschluss sorgte die Stimmungskanone Nella Martinetti dafür, dass keiner so schnell einschief. Im Gegenteil, nach kurzer Zeit war die Stimmung auf dem Höhepunkt und am Schluss der Show standen auch wir Basler praktisch geschlossen auf den Stühlen. Gespannt sind wir auf die Video-Aufnahmen von Hans-Ruedy Grünenfelder, welcher, wie ein waschechter Fernsehmann, immer zuvorderst und in unwahrscheinlichen Lagen, den Marsch durch die Altstadt von Winterthur festhielt.

Alles in allem war die diesjährige DV für uns Basler ein voller Erfolg. Der veranstaltenden Sektion Zürich danken wir für die, in jeder Beziehung tolle Organisation. Wir freuen uns bereits jetzt auf die nächste DV im Tessin, bei hoffentlich ähnlich schönem Wetter.

Mutationen:

Eintritte aus der Four Schule 1/88 die Fouriere: Patrick Bacher, Allschwil – Chris Eckstein, Reinach – Michael Egli, Basel – Hansueli Fischer, Itingen – Thierry Kurtzemann, Oberwil – Daniel Meury, Blauen – Thomas Ritter, Wintersingen, Stephan Schweighauser, Bottmingen.

Übriger Eintritt: Lt Qm Michael Schaeren, Arlesheim.

Wir heissen die neuen Mitglieder recht herzlich willkommen und hoffen, sie an einem der nächsten Anlässe persönlich begrüssen zu können.

Pistolenclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag/Sonntag, 23./24. Juli, 66. Dornacherschiessen

36. Felsplattenschiessen, Flüh

Samstag, 6. August, 8 – 11 Uhr, freiwillige Übung und Bundesprogramm, Allschwilerweiher 25 m.

Gruppenmeisterschaft 50 m

oder Josef Bugmann schockt die Konkurrenz!

Mit dem Spitzenresultat von 97 Punkten übertrumpfte Sepp die ganze baselstädtische Elite, und weil Chris Müller und Daniel Peter mit 95 bzw. 94 Punkten auch bei den Leuten waren, resultierte das zweithöchste Gruppenresultat mit 371 Punkten. Im Hinblick auf den nächsten Durchgang war das ungewohnt diskrete Resultat von Werner Flükiger direkt eine psychologische Wohltat.

Gruppenmeisterschaft 25 m

Die Gruppe Spatz, diesmal zusammengesetzt aus Josef Bugmann, Paul Gygax, Chris Müller und Daniel Peter, qualifizierte sich für die erste Hauptrunde. Trotz Verstärkung durch Rupert Trachsel gelang das Weiterkommen in die zweite Hauptrunde nicht. Mit etwas mehr Trainings Routine wäre diese Hürde zu schaffen gewesen.

Eidgenössisches Feldschiessen

Am letzten Mai-Wochenende erschienen erfreulicherweise 51 Kameraden im Schießstand, wofür sich die Schiesskommission herzlich bedankt. Die etwas magere Kranzausbeute tut der Freude hierüber keinen Abbruch. Mit dem begehrten Kranz zeichneten sich aus: Chris Müller, Rupert Trachsel, Max Gloor und Josef Bugmann auf die 25 m sowie Reynold Pillonel und Werner Flükiger auf 50 m. Weitere vier Schützen durften die Anerkennungskarte in Empfang nehmen.

Bundesprogramm

Um auch hier mit einer guten Beteiligung präsent zu sein, bittet die Schiesskommission auch die weniger erfolgverwöhnten Schützen die verbleibenden Gelegenheiten bis Ende August zu nützen und die Gratismunition nicht verfallen zu lassen.

Wurst und Brot

Um Einzelaktionen unserer Schützen an kleineren Schiessanlässen ins rechte Licht zu rücken, werden unter dieser Rubrik die Erfolge, sofern bekannt, erwähnt.

Am Mönchschiessen in Münchenstein wurden Reynold Pillonel und Paul Gygax mit Kranz gesichtet. Der Schützenmeister selbst meldet Erfolge auf 50 und 25 m vom Schlossbergschiessen in Laufenburg.

Neue Wanderpreise

Da die Modalitäten noch nicht festgelegt sind, können im Moment lediglich zwei Neuigkeiten bekanntgegeben werden.

Ein Spender möchte den Endschiessen-Cup aufwerten und ein weiterer Sponsor ist bereit, im Sinne der Nachwuchsförderung, einen Wanderpreis zu stiften, welcher wirklich nur von einem jüngeren Anfänger gewonnen werden kann. Da unsere jungen Könnner ausdrücklich mit einer solchen Regelung einverstanden sind, dürfte diesem Plan eigentlich nichts mehr im Wege stehen.

Sektion Bern

Präsident

Four Donald Winterberger, Moosbühlstrasse 11, 3302 Moosedorf
Tel. P 031 85 01 86 G 031 68 65 78

Technische Leitung

Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 40 24 16

Adressänderungen an:

Four Werner Marti, Nünenerstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Egghölzli, Bern
(Tram Nr. 3 Haltestelle Egghölzli)

Nächste Veranstaltung:

● *Chachelischiessen Zäziwil*

Samstag, 13. August im 300 m-Stand in Zäziwil. Im Jubiläumsjahr (10 Jahre Chachelischiessen) möchten wir mit einer starken Gruppe antreten. Bisherige Teilnehmer und neue Interessenten möchten sich bitte frühzeitig beim Präsidenten melden zwecks allfälliger Koordination des Transportes nach Zäziwil. Wer weder über einen Karabiner noch ein Sturmgewehr verfügt, kann trotzdem teilnehmen.

● *Bergwanderung Bündnerland*

Samstag/Sonntag, 3./4. September. Wir können uns wiederum auf ein kameradschaftliches und unterhaltendes Wochenende freuen. Die letztjährige Wanderung ist noch in bester Erinnerung. «Das isch de e flotti Sach gsi, dä volkstümlech Abe im Bärghuus Ratzli». Über Details orientieren wir in der August-Nummer.

Mutationen:

Aus der Fourierschule 1/88 begrüßen wir folgende neue Mitglieder: Aldo Andenmatten, Saas-Allmagell – Markus Becker, Port – Beat Berger, Rüderswil – Markus Bieri, Münsingen – Martin Degiacomi, Bern – Niklaus Dürig, Rüfenacht – Markus Eberhard, Nidau – Andreas Gross, Müntschemier – Walter Hostettler, Freimettigen – Rudolf Hoz, Bern – Renato Kocher, Thun – Daniel Küenzi, Thun – Matthias Laville, Worblaufen – Stefan Lindt, Lützelflüh-Goldbach – Jürg Marbot, Biel – Eduard Winiger, Saas-Fee.

Verstorben: Oblt Ami Deriaz, 35, Bern – die Fouriere Anton Dähler, 40, Zürich – Peter Oetz, 35, Chur – Hermann Stucki, 03, Bern.

Ortsgruppe Seeland

Obmann
Four Andreas Schaad, Nidaustrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 82 18 49 G 031 67 43 10

Stamm
Mittwoch, 13. Juli, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 17

Stamm
Dienstag, 2. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident
Four Urs Aeschlimann, Freiestrasse 29, 3012 Bern
Tel. P 031 24 28 65 G 031 61 23 72

● *Die nächsten Schiessanlässe:*

Freitag, 12. August, Rudolf Minger-Schiessen in Schüpfen

Samstag, 13. August, 8.30 Uhr, 5. Übung Bundesprogramm im Stand Riedbach. Am Nachmittag stellen wir um auf 300 m: Chachelischiessen in Zäziwil!

Samstag, 20. August, 14 Uhr, 6. Übung Bundesprogramm und freie Stiche im Stand Riedbach

Samstag, 27. August, Bubenbergschiessen in Spiez, Napfschiessen in Trub sowie Micheli Schüpbach-Schiessen in Langnau (Auszeichnungen in Serie zu gewinnen!)

Liebes Mitglied,

Wie Du bestimmt weisst, zählt die Teilnahme am Bundesprogramm zur Jahresmeisterschaft der Stammsektion. Das Mitmachen lohnt sich.

Sicher hast Du den Mitgliederbeitrag für 1988 (Fr. 15.–) schon bezahlt. Sollte dies nicht der Fall sein, ist Dir unser Kassier für die baldige Erledigung dankbar.

Im März verschickte unser Sekretär einen Fragebogen mit dem Ziel der Aktualisierung der Mitgliederkartei. Für die vielen spontanen Rücksendungen danken wir bestens. Falls Du Deinen Abschnitt noch nicht kontrolliert und zurückgeschickt hast, kannst Du dies immer noch nachholen!

Nun wünschen wir Dir eine erholsame Sommerpause.

Sektion Graubünden

Präsident
Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 27 17 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter
Oblt Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 52 11 67

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur
Dienstag, 2. August, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin
Donnerstag, 4. August, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo
Giovedì, 4 agosto, dalle ore 18 al Albergo Suisse, Poschiavo

● *Nächste Veranstaltungen:*

Sektion

Samstag/Sonntag, 27./28. August: Herbstübung im Tessin

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 4 agosto: Esercizio «TORNO» (esercizio in campagna)

Regionalgruppe Mittelbünden

Samstag, 13. August: Besichtigung der Bergkäserei Savognin

Taktisch-Technische Übung bei Risotto und Plätzli im Butter

Bei strahlendem Wetter trafen wir uns am 14. Mai im Bahnhofbuffet Chur. Auf dem Programm standen:

- Vertiefung der VR/VRE-Kenntnisse
- Abkochen in der Gamelle
- Risottokochkurs.

Voller Erwartungen marschierten wir von Chur über den Rossboden nach Felsberg. Kurz vor dem Ziel, in einer Bucht am Rhein, hiess es dann Holz sammeln.

Unser erster technischer Leiter, Oblt Beat Niggli, zeigte uns wie man fachgerecht eine Kochstelle herichtet. Er erklärte uns auch die verschiedenen Varianten. Die Palette reichte von der getarnten Kochstelle bis zum weitherum sichtbaren 1. Augustfeuer.

Dann hiess es warten, bis die Hörnli in den Gamellen schön weich waren. Als Gemüse gab es Erbsli mit Rüebli, und im Gamellendeckel liessen wir unsere Plätzli im Butter schmoren. Natürlich nicht vergessen wurde der Rotwein.

Nach dem delikaten Essen bekamen wir einen Fragebogen ausgeteilt. Es hiess nun, die Fragen mit Hilfe von VR/VRE zu lösen. Beat Niggli gab uns dabei einige wertvolle Tips für den nächsten WK.

Am Nachmittag folgte der Marsch zum Schießstand Domat/Ems. Dort fand der Risottokochkurs unter Anleitung von Chiarella Niggli statt, zu dem auch die Damen geladen waren. Als kulinarischer Höhepunkt des Tages dürfen wohl die verschiedenen Risotto bezeichnet werden. Zu probieren gab es Zitronen-, Gorgonzola- und Lauchrisotto! Der Köchin sei hier nochmals ein Kompliment erteilt. Sehnlichst erwarten wir alle die Rezepte für diese Risottoarten.

Schon fast zum Pflichtenheft bei Aufenthalt in Domat/Ems gehört zum Schluss der Besuch im Restaurant Rhätische Bahn bei Erna Fetz.

Mutationen:

Eintritte aus der Fourierschule 1/88, die Fouriere: Thomas Bütler, Arosa – Thomas Tanner, Chur.

Wir heissen diese Kameraden recht herzlich willkommen und freuen uns, sie kennenzulernen.

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Glärnischstrasse 7,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 86 39 79 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Ortsgruppe St. Gallen

Obmann
Four Marcel Gschwend, Segantinistrasse 3, 9008 St. Gallen
Tel. P 071 24 87 20 G 071 21 57 38

● *Nächste Veranstaltung:*

Donnerstag, 4. August, 19 Uhr, Stamm am Koreaofen.

Gelbe Helme, gelbe DB – die «Waldau» kennt's

Stadt und Kanton St. Gallen besitzen im neuen Zivilschutzausbildungszentrum Waldau eine notwendige und intensiv genutzte Anlage. Der Ausbildung der Zivilschutzpflichtigen wird grosse Beachtung geschenkt. Bisher im «hellgrünen Bereich» tätige Dienstpflichtige sollten diese Chargen auch im Zivilschutz ausüben. Dieses Anliegen wurde am 18. April – anlässlich der Besichtigung des Ausbildungszentrums – an uns gestellt.

Nach einer kurzen Begrüssung vermittelte uns Eduard Harzenmoser, Interimschef des Amtes für Zivilschutz der Stadt St. Gallen, einige interessante Informationen, beginnend bei der Anlage über die Belegung mit Kursteilnehmern bis hin zum Aufbau des Zivilschutzes in der Stadt St. Gallen. Anschliessend folgte ein Rundgang durch das Ausbildungszentrum, welches Retablierungs-, Werk- und Arbeitsplätze, einen Schultrakt mit einem Theoriesaal und acht Klassenzimmer umfasst. Angegliedert ist ferner ein Sektor-Kommandoposten, ein Quartier-Kommandoposten und eine Bereitstellungsanlage. Auch eine Kantine für rund 135 Personen sowie Räume für die Administration und die Kursleitung fehlen nicht. Das ganze Ausbildungszentrum fügt sich optimal in das abfallende Gelände ein und ist auch für das Auge ein gefälliger Bau. Sicherlich darf mit einem gewissen Stolz festgestellt werden, dass der St. Galler Zivilschutz in der Waldau über ein gutes Ausbildungszentrum verfügt.

Nach Abschluss der Besichtigung fanden wir uns in der Kantine ein – Herr Harzenmoser hatte sich in verdankenswerter Weise darum bemüht, dass sie für uns geöffnet wurde – wo wir noch lebhaft diskutierten, dies bei einem vom Zivilschutz offerierten Getränk. Herr Gemeinder, Chef Versorgung im Zivilschutz, hatte die ganze Besichtigung ebenfalls mit uns absolviert und auch er stand uns Red und Antwort. Er richtete unter anderem den Appell an uns «Hellgrüne», das im Militärdienst angereicherte Wissen und die gesammelten Erfahrungen auf unserem Gebiete, zur gegebenen Zeit auch dem Zivilschutz zur Verfügung zu stellen und die selbe Charge weiterhin auszuüben.

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann
Four Alfred Stäheli, Ober Giger 6, 8251 Kaltenbach
Tel. P 054 41 37 78 G 054 41 24 97

Auguststamm

Der Auguststamm wird von unseren «Aadorfern» organisiert und findet am 5. August im Freien statt. Es werden noch Einladungen versandt.

Kameraden beteiligt Euch an den Anlässen Eurer Sektionen!

Section Romande (ARFS)

Kontaktadresse

Four Germain Hennet, rue des Fauvettes 6, 2800 Delémont
Tel. P 066 22 74 72 G 061 23 58 88

Stamm in den Kantonen Jura, Neuenburg, Freiburg, Wallis, Waadt und Genf

Benutzt die Gelegenheit während Eurem Welschlandaufenthalt zur Teilnahme an den vielfältigen Veranstaltungen der «Groupements» unserer Sektion. Programm wird über obige Kontaktadresse zugestellt.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel P 065 22 84 01 G 065 22 36 81

1. Techn. Leiter

Lt Qm Marcel Probst, Haldenstrasse 14, 2540 Grenchen
Tel. P 065 52 96 46 G 071 28 51 83

Grillstamm des SFwV

Zum Grillstamm des SFwV ist der Fourierverband herzlich eingeladen. Der Anlass wird wie folgt durchgeführt:

Datum: Montag, 8. August
Ort: Waldhütte Deitingen
(Strecke ist jaloniert)
Zeit: ab 19 Uhr
Essen/Trinken: Ist selber mitzubringen
(Grill steht zur Verfügung)

Bitte reserviert Euch dieses Datum, da keine spezielle Einladung erfolgt.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Cap Qm Aldo Facchini, Via Ferri 26, 6900 Lugano
Cap Qm Martino Regli, Via Pasini 3, 6612 Ascona

Spende Blut.  Rette Leben.

Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmatstrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter
vakant

Adressänderungen schriftlich an den Präsidenten.:
(Adresse siehe oben)

Stamm

Dienstag, 2. August, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, Luzern

Voranzeige:

Unbedingt in die Agenda eintragen und nicht vergessen!

Mittwoch, 28. September, Besichtigung eines Basisversorgungsplatzes, Einladung folgt

Freitag, 14. Oktober, Übung «NOTTE» (mit Damen), gemäss separater Einladung

Achtung: Diese beiden Anlässe werden entgegen dem Tätigkeitsprogramm separat durchgeführt.

Der Vorstand wünscht allen erholsame und sonnige Sommerferien und freut sich auf ein Wiedersehen am Fourier-Stamm.

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Paul Spörri, Mülibachstrasse 23, 8185 Winkel-Rüti
Tel. P 01 860 44 09

Adressänderungen an:

Four Christian Würigler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 733 33 11

Technische Kommission

10. Combatschiessen

Bitte streicht folgende Daten in Eurer Agenda an:

Freitag/Samstag, 11./12. bzw. 18./19. November.

Die Ausschreibung erfolgt in diesem Blatt. Verpasst sie nicht!

Combatschiessen eignet sich sowohl für Meisterschützen wie auch für etwas weniger Talentierte.

Auffahrts-Familienplausch am 12. Mai

Ein gelungener Anlass, der von Oblt Paul Spörri und Four Christian Beusch, zusammen mit der Technischen Kommission, organisiert worden war.

Des wunderschönen Frühlingswetters wegen, radelten ganze Familien zum Treffpunkt bei der Kaserne Kloten. Karten fassen und schon ging's los mit der Warenkunde: 5 Gewürze und 5 Käsesorten waren zu

ermitteln. Der Orientierungslauf führte über diverse Posten in die Gegend von Embrach – Lufingen – Winkel – Oberrüti und war mit 8 km familiengerecht angelegt. Im Pistolenstand warfen wir HG und Boccia-kugeln. Als nächstes versuchten wir 10 Fragen aus dem San Dienst zu lösen.

Auf einem Schulhaushof war der Hindernisparcours eingerichtet, bestehend aus Dreiradfahren rückwärts – Slalomradfahren mit Transport eines Tischtennisballes und Flaschenfischen.

Der Fragebogen («Allgemeinwissen») mit happigen 30 Fragen und die Heimfahrt mit dem Rad rundeten diesen Plausch ab.

Hätten Sie gewusst, welches Land den Concours Eurovision de la Chanson 1988 gewonnen hat oder welches Kernobst die Basis für den Williams bildet? Stark, nicht?

Der schönste Posten aber war im Heubergloo am Waldrand zu finden. Festische und Bänke luden zum Mittagessen ein, welches aus Schweinsbraten, diversen Salaten und Getränken bestand.

Wer nicht dabei war, hat den schönsten Maimorgen im Wald verpasst.

Vielen Dank der Technischen Kommission für die tadellose Organisation des bald zur Tradition gewordenen Familienplausches. Wir kommen wieder.

Mutationen:

Wir begrüßen unsere Neumitglieder vom März herzlich in unseren Reihen: Daniel Kistler, Zürich – Daniel Zweifel, Horgen – Peter Wolf, Zürich – Peter Raab, Glattbrugg – Christoph Maurer, Winterthur – Thomas Häberli, Zürich – Urs Furrer, Bülach – André Frei, Zürich – Matthias Forster, Winterthur – Daniel Byland, Volketswil.

Wir hoffen, Euch bald an einem unserer Anlässe persönlich begrüßen zu können!

Regionalgruppe Winterthur

Obmann:
Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur
Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Fragebogen

Zu Beginn meines Amtesantrittes als Obmann, habe ich Mitte März einen Fragebogen betreffend unseren künftigen Tätigkeiten verschickt. Versandt 309, eingegangen bis 4. 5. nur 46 Exemplare.

Allen, die mir den Fragebogen zurück geschickt haben, danke ich herzlich. Alle, die ihn nur weggelegt haben, bitte ich, ihn sofort einzusenden. Die 13 Fragen können doch *nur angekreuzt* werden. Infolge Beanspruchung durch die DV, konnte ich noch keine Auswertung vornehmen. Sie hören im nächsten «Der Fourier» davon.

Kochkurs, chinesische Küche

Es besteht die Absicht, im Oktober/November 1988 einen zusätzlichen Kochkurs durchzuführen.

Ort: Klubschule Migros, Winterthur
Daten: jeweils Freitag, 7. / 14. / 21. / 28. Oktober und 4. / 11. / 18. / 28. November
Kursleiter: Kurt Schoeller, Kü Chef Wm und während 9 Jahren Küchenchef in Hongkong
Preis: Fr. 140.– bis 160.– für 6 Kursabende, inbegriffen: Einkauf der Vpf, Bereitstellung, Essen. *Es muss nicht abgewaschen werden.*

Die bisherigen Kursteilnehmer waren so begeistert, dass sie sofort den Dienstagkochkurs wieder belegt haben.

Falls ein Teilnehmer an einem Abend verhindert ist, kann er einen Ersatz bestimmen (Frau, Freundin usw.). Ein Abend wird immer mit 12 Teilnehmern durchgeführt.

Interessenten können sich sofort bei mir melden!

Pistolensektion

Obmann
Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Mellingen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:
Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

● *Nächste Veranstaltungen:*

Wochentagsübungen 50 / 25 m, im Schießstand Hönggerberg, jeweils von 16 – 19 Uhr.

Donnerstag: 11. August

Freitag: 8. Juli und 19. August

Anschliessend an das Schiess Training, gemütlicher Hock in der Schützenstube.

13. Reppischtalschiessen 1988 in Dietikon

Beste Sektion mit 95, 864 Punkten war die Schützen-gesellschaft der Stadt Zürich. Die PSS rangiert mit 88,496 Punkten im 31. Rang von total 45 Sektionen. Von unseren 15 Teilnehmern schossen am besten: Hannes Müller 93 Punkte, Fritz Reiter 90 Punkte sowie Eduard Bader und Marcel Rohrer je 89 Punkte. 5 Schützen der PSS erhielten die Kranzkarte.

Sommerzeit – Ferienzeit

Allen Kameraden die demnächst in die Ferien verreisen, wünschen wir schöne und erholsame Ferien.